

Was ist beim Besuch in der DVR Korea zu besichtigen (2)

Seit alters ist die DVRK als ein Land in goldener Tracht weit bekannt. Derart hat sie schöne Landschaften und viele Sehenswürdigkeiten. In jüngster Zeit werden mehrere sehenswürdige Orte als internationale Touristenorte entwickelt, sodass dort der Service ein hohes Niveau erreicht. Wo können die Menschen, die dieses Land zum ersten Mal besuchen, Zufriedenheit fühlen?

Gebiet des Paektu-Gebirges

Die Menschen, die die Zeitgeschichte der DVRK wissen möchten und die Bergtour gern machen, können ins Paektu-Gebirge (2750 m), Ahnenberg dieses Landes, reisen.



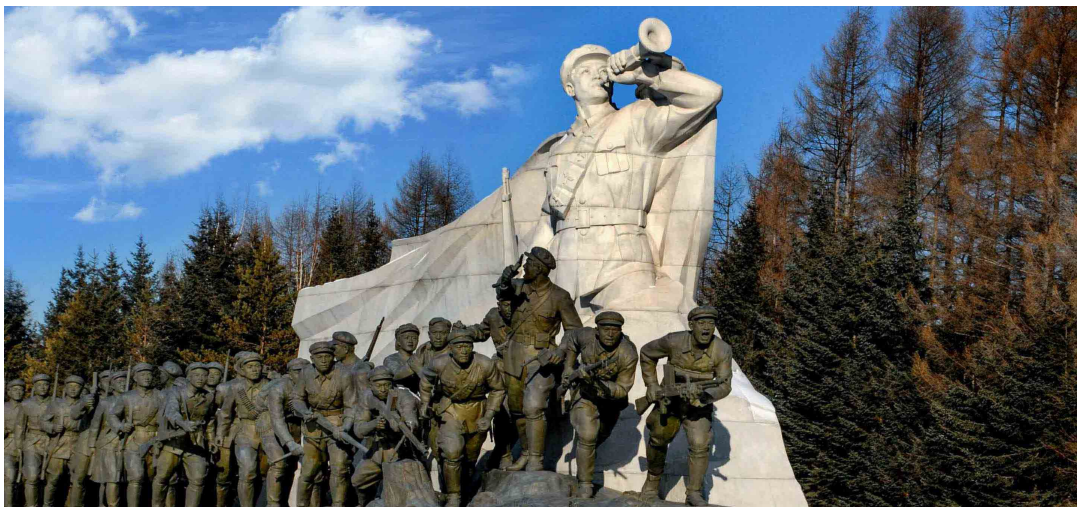
Das Paektu-Gebirge gilt für das koreanische Volk als heiliger Berg.

Das Paektu-Gebirge ist koreaweit am höchsten und eine Kampfgedenkstätte, in der die Revolutionäre dieses Landes in der Zeit der militärischen Okkupation durch Japan (1905–1945) unter der Führung des Präsidenten Kim Il Sung (1912–1994) den bewaffneten Kampf gegen Japan entfalteten. Bei der Besichtigung der revolutionären Kampfgedenkstätten im Gebiet des Paektu-Gebirges kann man die bewaffneten antijapanischen Kampfgeschichte begreifen, die in der Geschichte Koreas einen wichtigen Platz einnimmt, und kennenlernen, was in der Geisteswelt der Koreaner die Hauptsache bildet.

Im Gebiet des Paektu-Gebirges ziehen die Großmonumente die Blicke der Besucher auf sich.

Das Siegesdenkmal der Schlacht von Pochonbo, das Großmonument Samjiyon und das Siegesdenkmal der Schlacht im Gebiet Musan weisen ein gigantisches Ausmaß auf, zeigen in Hinsicht auf das gesamte Thema und Genre wie auch die detaillierte Gestaltung die bewaffnete antijapanische Kampfgeschichte Koreas lebendig und sind in plastisch-künstlerischer Hinsicht hervorragend.

Die im Gebiet vom Paektu-Gebirge vorhandenen Geheimlager und Bäume mit Losungen aus der Zeit des bewaffneten antijapanischen Kampfes sowie die Gegenstände, die die Teilnehmer dieses Kampfes benutzten, lassen die Geschichte des blutigen Befreiungskampfes der koreanischen Revolutionäre vor rund einem Jahrhundert empfinden.



Ein Teil des Großmonuments Samjiyon



Paektu-Berg



Samjiyon, eine gebirgige Kulturstadt am Fuße des Paektu-Gebirges

Heute verwandelt sich das Gebiet des Paektu-Gebirges in einen reizenden Touristenort.

Der Kratersee Chon auf dem Berg Paektu ist von 16 Bergen umgeben, in Asien am größten und an höchster Stelle gelegen. Er ist weltweit selten mysteriös und schön, daher berühmt. Er ist unter natürlichen Seen in Korea höchstgelegenen und am tiefsten und seine Wassermenge ist am größten.

Das Paektu-Gebirge ist ein riesengroßer und seltener Kompositionskegel, der weltweit am besten erhalten ist. In der Umgebung um das Paektu-Gebirge gibt es etwa 380 Krater, die in Ostasien am dichtesten und am breitesten verteilt sind.

Im Gebiet des Paektu-Gebirges mit unendlichen Urwäldern sind der Rimyongsu-Wasserfall, Grundwasserfall, der in allen Jahreszeiten nicht austrocknet, und der abflusslose Samji-See sowie verschiedene andere außergewöhnliche Naturlandschaften zu sehen. Das Paektu-Gebirge wurde von der UNESCO als Weltbiosphärenreservat registriert.

In Samjiyon, einer gebirgigen Kulturstadt am Fuße des Paektu-Gebirges, sind Hotels, verschiedene Dienstleistungseinrichtungen, Sport- und Kultureinrichtungen gestaltet. Gegenwärtig wird die Stadt Samjiyon als ein einzigartiges komplexes Tourismusgebiet im Gebirge und ein gebirgiger Touristenort für alle Jahreszeiten entwickelt. Besonders das unerschlossene Gebiet Phothae in der Stadt Samjiyon soll wegen starken Schneefalls und in natürlich-geografischer wie auch klimatischer Hinsicht ein geeigneter Ort für Sport- und Erfahrungstourismus im Gebirge sein. In der DVR Korea werden die Arbeiten dafür beschleunigt, in diesem Gebiet einen großen Erholungsort für Skitourismus zu bauen, den Flughafen Samjiyon zu sanieren und eine Eisenbahnlinie für Tourismus anzulegen.